



Was macht „Hydro Produktion Schweiz“

- 16'000 Hydro-Generator-Statorstäbe pro Jahr
- 800 Polspulen pro Jahr
- 10 fertigmontierte Hydro-Statoren (je ca. 80 To)
- 6 Ringmotor-Statoren (ca. 20 m Durchmesser, 4 x 80 To)
- Service Jobs
- Emergency production
- 150'000 Prod.-h/Jahr
- CH: 130 MA, 16 Nationen

- 98 % OTD
- 0,03 % Fehlerrate
- 0,4 % CoNQ
- Stundensatz ca. 72.- €/h



Wir sind etwas ins Stottern geraten...

man sagt:

- In China kostet ein sehr guter Mechaniker nur gerade ein paar hundert €/Mt
- In China gibt es fast unbegrenzt gute und leistungswillige Leute
- In China wird nicht hinterfragt und diskutiert, sondern ausgeführt
- Andere Länder kommen gerne in die CH, um zu lernen, kaum reversierbar
- Die Inder haben längst unseren Qualitätsstandard erreicht
- Die Brasilianer sind sehr kooperativ und überraschen durch neue Lösungen
- China und LAM sind u.a. die Märkte der Zukunft, wir müssen uns darin positionieren
- Die verlangten Warenflüsse sind aus Europa wohl nicht zu bewerkstelligen
- In Europa „leiden“ nicht nur die Schweizer, wir haben auch Werke in E und F
-
-

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 3



bewusst auf einige reduziert, die wir auch wirklich nachhaltig beantworten können

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 4

4 provokative Fragestellungen aus meinem Umfeld:

- 1 *Sind wir proaktiv bereit, unsere Prozesse laufend den Bedürfnissen anzupassen und ww-Tools zu installieren und zu leben (5S, HMC, Lean, TPM ...)?*
- 2 *Haben wir unsere Hausaufgaben gemacht und mit all den reichlich zur Verfügung stehenden Ressourcen eine Technologieführerschaft mit echten Kernkompetenzen nachhaltig realisiert?*
- 3 *Arbeiten wir wirklich in einem funktionierenden ww-Lernzyklus und arbeiten wir darin aktiv mit?*
- 4 *Warum können von 130 Mitarbeitern nur 5 % etwas englisch und das auch nur, weil der Arbeitgeber die Leute dazu motiviert?*

Die Beantwortung will ich gar nicht erst durchgehen, vielmehr möchte ich ein paar konkrete Beispiele aufzeigen, und lade Sie dazu ein, einige Chancen und Risiken für Ihr Umfeld zu erkennen.

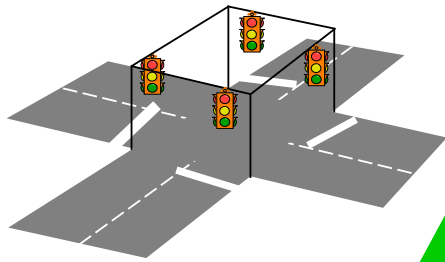
FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 5

1) *Sind wir **proaktiv** bereit, unsere Prozesse **laufend** den Bedürfnissen anzupassen und ww-Tools zu installieren und zu leben (5S, ISO 9000, ISO 14000, HMC, Lean, TPM ...)*

- **TPM (Total Productive Maintenance)**
....kennen wir doch schon lange, das haben wir doch in der RS schon gemacht mit Marsch-, Tages- und Wochenparkdienste....
- **Operational Management**
....wird zur grossen Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt, Sicherstellung durch Stabstelle (FBI)
- **Öllachen gibt es bei uns nicht mehr, obwohl wir viele hydraulische Anlagen einsetzen**
....wir brauchten dazu nur ein Jahr, um die Anlagen nachhaltig zu sanieren.... und: weil es der Chef eben so wollte....
- **SMED (Single Minute Exchange of Die)**
....kommt man doch drauf, dass ein Handling-Gerät gut wäre.... die gleiche Anlage hat E schon lange...
- **5S machen wir natürlich**
....Paris lässt auditieren und stellt den Ungenügenden eine Hilfe zu....
- **Standard work**
....hat uns ein grosser Teil davon Junjie geschrieben....
- **VSM (value stream mapping) haben wir gemacht**
....das sind so grosse Papiere und Tapeten geworden, die niemand in Ruhe studieren kann....

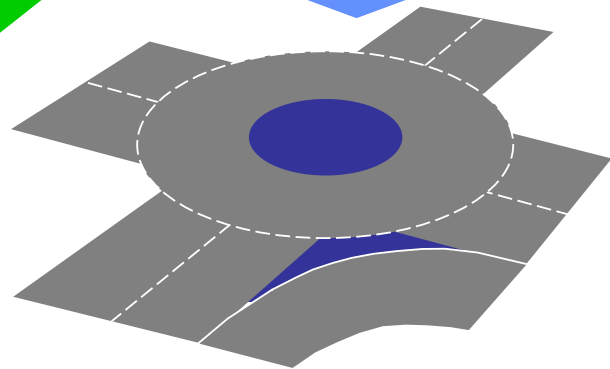
FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 6

Möglichst einfache, beherrschbare Lösungen (Lean)



- Immer verfügbar
- Kaum Wartung
- Günstige Beschaffung
- Immer die gleiche Lösung
- Probleme lösen sich situativ
- Verteilt Verkehr umweltfreundlich
- Geiss zum Rasenmähen

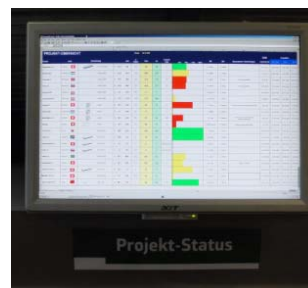
- Hoher Wartungsaufwand
- Teure Beschaffung
- Hoher Spezialisierungsgrad
- Schlechte Zuverlässigkeit
- Problem geregelt, statt gelöst
- Umweltbelastend



FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 7

Die Produktionsdaten und KPI's gehören in die Fabrik und nicht in die PC's der Chefs:

copy & paste / improve



PROJEKT-ÜBERSICHT													
Projekt	Land	Beschreibung	Scope	Ist	+ Arbeits Tage	25%	50%	75%	100%	PM	OM	Massnahmen / Bemerkungen	STS/EXW Liefertermin
Rheinfelden Utz	Schweiz		Poi komplett	pc 80	80	12	[Green bar]			M. Keller	S. Floss		30.10.09
Vlarenden Ma	Luxembourg		Statorstäbe	pc 444	74	-21	[Red bar]			W. Bester	T. Volmin	Engpass ProfLabor / Tangens Delta Werte Defekt	16.10.09
Rosemone Ut	Amerika		Statorstäbe	pc 897	544	1	[Green bar]			S. Gauch	S. Floss		16.11.09
Hohok Ut	China		Statorstäbe	pc 350	293	-1	[Yellow bar]			E. Schwich	A. Hölzer	Engpass ProfLabor / Tangens Delta Werte Defekt	30.10.2009

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 8

Standard work by Dr. Junjie Jung, chief engineer

Da steht ein junges Mädchen im Büro und fragt, ob es gut sei, wenn sie „standard works“ als Training aufschreibe und uns die Docs mache....., das sei ja schliesslich von Paris verlangt, dass wir diese hätten.

Sie wohnt für drei Monate in Baden in einem Mädchenhaus und besucht übers Wochenende das Jungfrauojoch.



Tianjin University of Technology, Northwest Campus Plaza

**Tianjin University of Technology
Tianjin, China**

..Einer unserer Key-Leute:
„Felix, wir lange müssen wir **die**
noch ertragen, die hockt ja
überall und steckt ihre Nase in
alle unsere Detail-Prozesse!“

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 9

2) Haben wir unsere Hausaufgaben gemacht und eine Technologieführerschaft mit echten Kernkompetenzen nachhaltig realisiert?

Technologieführerschaft

- 0,03 % Ausschussquote ist Beweis, dass die Prozesse beherrscht sind
- noch nie wurden in Alstom Hydro Luftkissenfahrzeuge in der Montage im Sinne eines Standardtransportmittels eingesetzt
- wir verfügen über raffinierteste Tools im Imprägnier- und Polymerisierprozess, die von anderen Werke kopiert werden
- Die Anlagenverfügbarkeit ist bei 98,9%



Kernkompetenzen



- keine, aber wir haben erkannt und arbeiten dran
- Investitionen werden äusserst schwerfällig realisiert => Lernzyklus

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 10

3) Arbeiten wir wirklich in einem funktionierenden ww-Lernzyklus und arbeiten wir darin aktiv mit?

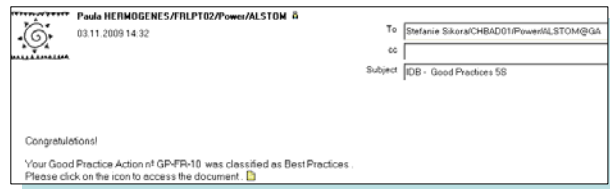
„Best Practice“ Monitoring-System weltweit

- ➔ 5 Inputs / Monat werden aus der Schweiz eingereicht
- ➔ Key-Personen aus allen produktionsrelevanten Bereichen von befreundeten Produktionen melden sich an und kommen zu einem Training (meist für mehrere Wochen)
- ➔ Es gelingt eher nicht, Leute aus unseren Fabriken zum Lernen auszusenden

Aktive Mitarbeit



➔ gute Basis mit dem Nutzen der Best Practice Datenbank



FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 11

Lernplattformen „best practices“

Hydro Environment, Health and Safety		5S	
Improvement Sheet		N°	9
Work station:	Bar line	Date:	7-Jul-09
Theme	Hand Wash Place		
Problem	Dirty Wash Place / Big amount of waste and water/energy consumption		
Cause	Big amount of Paper Towels / Water was sometimes running for a long time. The light burned a long time.		
Improvement	New Wash Place with automatic installations (water / light / dryer)		
Results	Less waste / less water consumption / less energy consumption...		
Effects	Time	Consequences	Status
	x	TMS	
	x	Quality	
	x	Delivery	
		Others	Earnings
Sketch/Picture			

BEFORE :

AFTER :

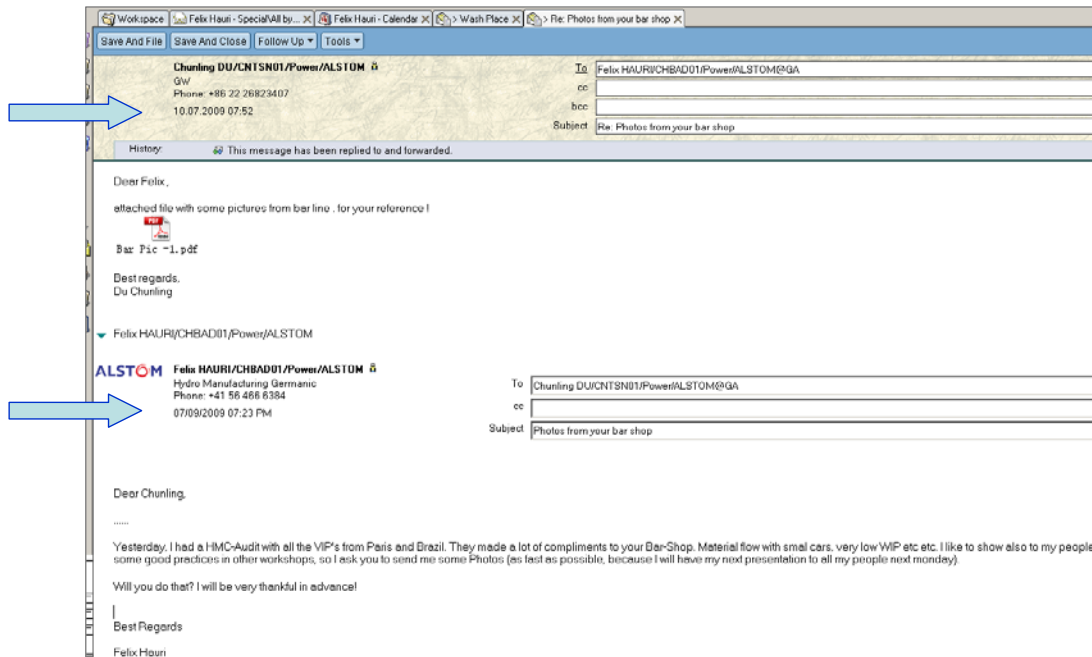
shared practice picture

- Light only if necessary (Sensor)
- „Ambiance“ and Light at the correct place
- Energy saving lamp
- only as much water as necessary
- no dirty grasps
- Soap drips into the wash basin, not on the ground
- no smelling Paper Towels
- Costs per year Fr. 100. - instead of 2000. - (Paper Towels)
- no CO2, because no Production/Transportation of Paper Towels
- faster dry hands
- we use energy from our Hydro machines

-
- a) Hände in China bei Fabrikbesuch zaghaft & den uns völlig unbekanntem Turbotrockner gehalten
 - b) Gefallen gefunden und gesehen, dass ALLE Europäischen Benutzer das Gerät bewundern und schätzen
 - c) in Birr im Sinne “copy & paste” übernommen (sehr teuer)
 - d) alte Handwaschplätze eliminiert und durch neuen Platz im Sinne “copy&improve” ersetzt
 - e) best practice veröffentlicht
 - f) warten auf die nächste Generation / Zyklus

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 12

Die eine Hand wäscht die andere



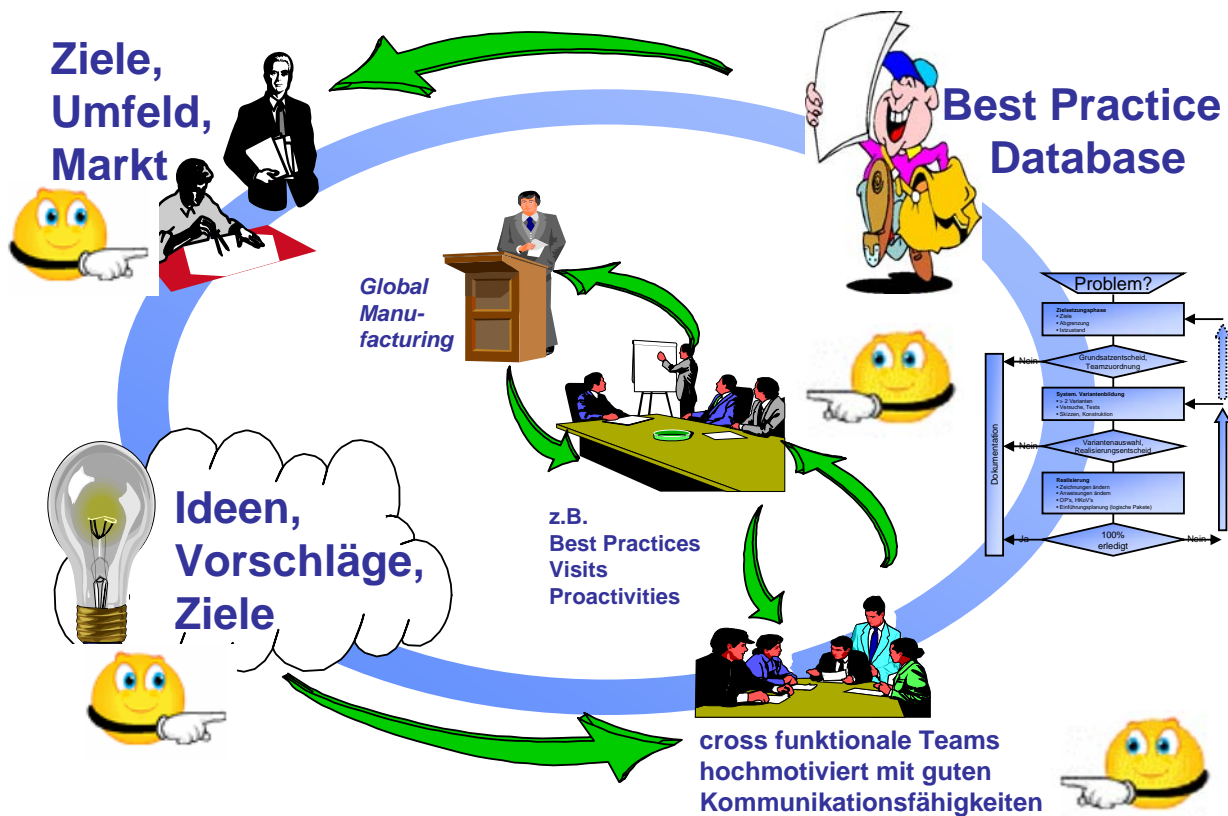
FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 13

4) Warum können von 130 Mitarbeitern nur 5 % etwas englisch und das auch nur, weil der Arbeitgeber die Leute dazu motiviert?

- ➔ 130 Leute mit 16 unterschiedlichen Nationalitäten, die „SWISS MADE“ herstellen...
- ➔ Key-Personen können kaum aus der Schweiz rekrutiert werden (Netzwerke)
- ➔ harmonische Altersverteilung, schweizerische Familienstrukturen mit Kindern erlauben weniger Freiraum als starr gesetzte Strukturen (z.B. Indien)
- ➔ Freizeitbedarf / Arbeitszeitmodelle kaum vergleichbar
- ➔ Attraktivität Schweiz, grosse Vorbilder von Alstom arbeiten schliesslich auch in Baden
- ➔ Rekrutierung neuer Leute muss mit einem WW-Approach geschehen
- ➔ damit ist mangelndes Englisch nicht Ursache, sondern Folge
- ➔ Autos und Fussball können ja Spass machen, Excel und Englisch aber garantiert auch! Damit stehen wir Grauhaarigen mitten in der Verantwortung!



FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 14



FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 15

SWISS MADE, wie lange noch?

4 provokative Fragestellungen aus meinem Umfeld:

- 1 Sind wir **proaktiv bereit**, unsere Prozesse **laufend den Bedürfnissen** anzupassen und **vw-Tools** zu installieren und zu leben (5s, HMC, Lean, TPM ...)
- 2 Haben wir unsere Hausaufgaben gemacht und eine **Technologieführerschaft** mit **echten Kernkompetenzen** nachhaltig realisiert?
- 3 Arbeiten wir wirklich in einem funktionierenden **vw-Lernzyklus** und arbeiten wir darin **aktiv mit**?
- 4 Warum können von meinen 130 Mitarbeitern nur 5% etwas englisch und das auch nur, weil der Arbeitgeber die Leute **hinmotiviert**?

FH Logistik SWISS MADE, wie lange noch? 10.10.09 / 16

SWISS MADE, wie lange noch?

nach Platon neben Wesensbildner oder Werkbildner
auch mal einfach Nachbildner zu sein, können wir auch,
und erst noch besser!

copy & improve for a successful future

Ich danke herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!